

Haltet den Mund! Holt schnell Hilfe aus dem Lehrerzimmer! Wolf, sei ganz ruhig! Du musst weiterleben. Die nächsten Tage werden wieder besser sein.

Sind sie nicht!

Gestern ging es dir ja auch besser.

Aber jetzt und immer nicht mehr.

Was ist dir passiert?

Sag ich nicht. Ist geheim.

Im Augenwinkel sieht der Lehrer zwei Kolleginnen, die mit einer Plane herangerannt kommen.

Ich springe jetzt.

Nein, warte noch!

Wolf lässt sich los und fällt. Er schlägt auf einen Ast auf, der ihn abfedert. Wolf greift reflexartig nach dem nächsten Ast, der den Fall noch einmal abbremsst. Der Lehrer versucht den Jungen von dort aufzufangen und stürzt mit Wolf im Arm zu Boden. Beide schreien auf vor Schreck und Schmerz. Die

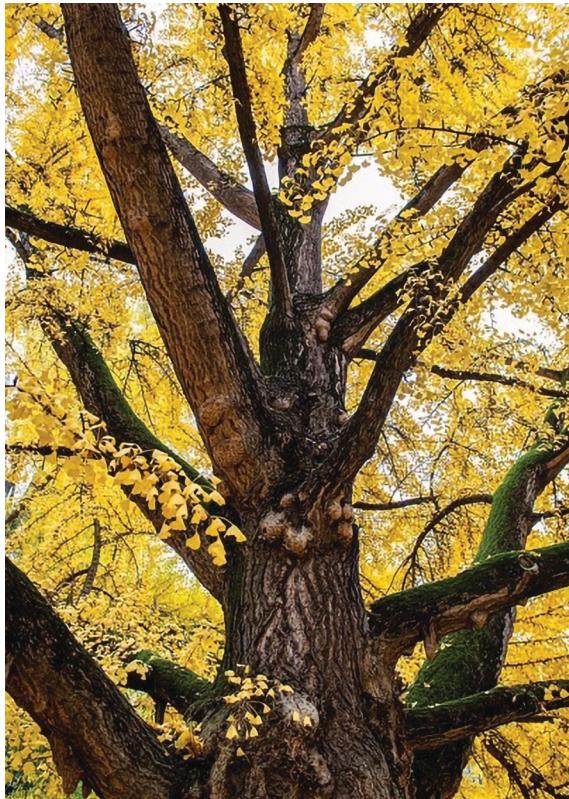


Bild: Pixabay

Kolleginnen sind da und Wolf lässt sich helfen. Sein rechtes Bein tut ihm sehr weh. Der Lehrer hat Schmerzen an der Hüfte, aber er ist vor allem erleichtert, dass Wolf lebt. Wolf stöhnt und atmet tief ein, wirkt aber erlöst und wie verwandelt. Die zwei Kolleginnen versorgen ihn mit beruhigender Zuwendung und fahren mit ihm dann zum Arzt. Ein anderer Kollege kümmert sich um die sieben verbleibenden und jetzt auch verstörten Schüler.

Der junge Lehrer sitzt erschöpft im Lehrerzimmer und versucht seine Hüfte zu kühlen und seine Gefühle zu beruhigen.

Kann ich hier weiterarbeiten, wenn passieren kann, dass einer meiner Schüler sich so ins Unglück stürzt? Bin ich dem gewachsen? Will ich das?

Reinhard Sprehe

Mein Land

**Im Rauchdunst
Von der Sonne weggehen**

**Vor weglos ruhendem Land
Stille stehen**

**Von dir erkannt
Geheimnisvolle Zeichen
Verstehen**

Beate Pieper und Reinhard Sprehe